

ÖH-Wahl ohne Zukunft?



Antrag zur UV-Sitzung am 20.05.2022

Antragsteller: Unabhängige Fachschaftsliste Uni Wien

Die Wahlbeteiligung der letzten ÖH-Wahl auf Hochschulebene der Uni Wien betrug 15,67%¹ und stellt damit einen Tiefpunkt der Partizipation dar. Anträge, welche direkt oder indirekt die Wahlbeteiligung erhöhen oder die ÖH sichtbar machen wollten, wurden seit dem letzten Wahlergebnis aus diversen Gründen abgelehnt.

Wie soll jedoch weiter verfahren werden? - Nichts tun oder nichts ändern ist für die Erhöhung der Wahlbeteiligung keine sinnvolle und demokratische Option. Die Wahlbeteiligung sinkt tendenziell weiterhin und um als ernst genommene Vertretung der Universität zu gelten, welche tatsächlich die Studierenden repräsentieren soll, ist eine Vergrößerung der Wähler*innenschaft essentiell.

Deswegen fordern wir als FL eine Arbeitsgruppe aller UV-Fraktionen, um konkrete Pläne für die Erhöhung der Wahlbeteiligung auszuarbeiten.

Die Universitätsvertretung der Hochschüler*innenschaft an der Universität Wien möge daher beschließen:

- Die Universitätsvertretung der ÖH-Uni Wien beschließt, dass eine Arbeitsgruppe mit jeweils 2 Vertreter*innen aller mandattragenden Fraktionen sich zwischen der 1. und der 2. ordentlichen Universitätsvertretungssitzung des WiSe 2022/23 zusammensetzt, um gemeinsam zu diskutieren und evaluieren, weshalb die Beteiligung an der ÖH-Wahl laufend abnimmt und welche Schritte man setzen könnte, um die generelle ÖH-Wahlmotivation zu steigern.

¹https://oeh.univie.ac.at/sites/default/files/CMS/Wahl%202021/Wahlergebnis%202021/2021_05_25_Wahlergebnis_UV_unterschrieben.pdf